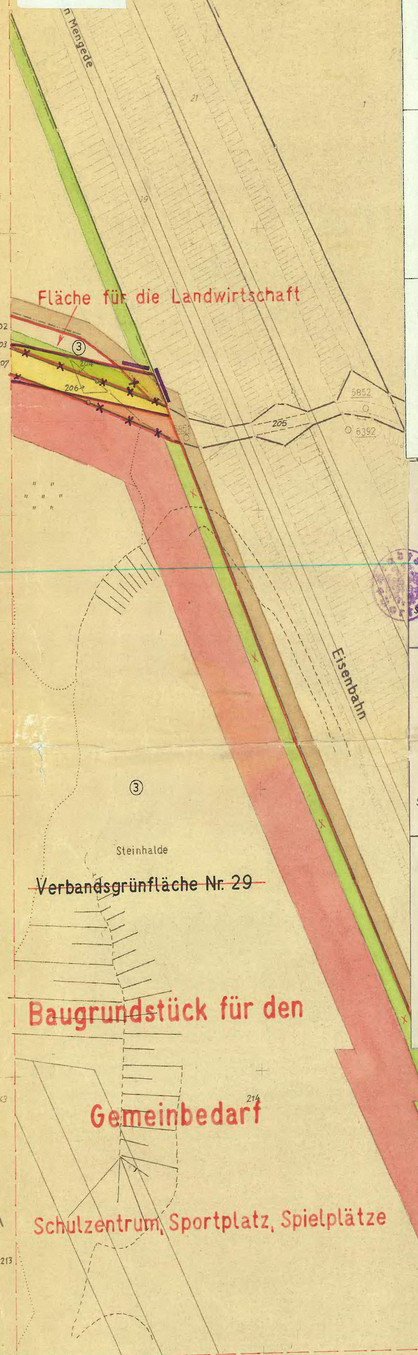
Df 106/2|



Der Rat der Stadt hat am 16.9.74 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 17.9.1974

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 16.9.74 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, die Änderung Nr. 1 dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 17.9.1974

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die Änderung Nr. 1 dieses Bebauungsplanes hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) für die Dauer eines Monats von 21.10.74 bis 21.11.74 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 25.11.1974

Der Oberstadtdirektor
In Auftrage
Städt. Vermessungsdirektor

Der Rat der Stadt hat am 18.10.1976 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 19.10.1976

St. Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 18.10.1976 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, die Änderungen Nr. 2+3 dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 19.10.1976

St. Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die Änderung Nr. 2+3 dieses Bebauungsplanes hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 7.12.1976 bis 7.1.1977 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 8.1.1977

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 20.1.75 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) die Änderung Nr. 1 dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 22.1.1975

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die Änderung Nr. 1 dieses Bebauungsplanes ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 1.4.1975 genehmigt worden. Az.: II B3 - 12.842 (Dortmund Df 106)

Essen, den 1.4.1975

Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Oberregierungs-u.-vermessungsrat

Die Genehmigung der Änderung Nr. 1 dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den "Dortmunder Bekanntmachungen" - Amtliches Organ der Stadt - Nr. 16 vom 18.4.1975 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die Änderung Nr. 1 dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 21.4.1975

Der Oberstadtdirektor
In Auftrage
Städt. Vermessungsdirektor

Der Rat der Stadt hat am 21.3.1977 nach § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) die Änderung Nr. 2+3 dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 22.3.1977

St. Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die Änderung Nr. 2+3 dieses Bebauungsplanes ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom [illegible] genehmigt worden.

Der Regierungspräsident Arnsberg
Riche [illegible]

Die Genehmigung der Änderung Nr. 2+3 dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) in den "Dortmunder Bekanntmachungen" - Amtliches Organ der Stadt - Nr. 36 vom 9.9.1977 ortsüblich bekanntgemacht worden.

dem Tage nach dieser / ~~Nr.~~ Bekanntmachung wurde die Änderung Nr. 2+3 dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 12.9.1977

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Abteilungsleiter

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) i.V.m. Artikel 3 § 1 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2221) genehmige ich hiermit diese vom Rat der Stadt Dortmund am 21.3.77 als Satzung beschlossene Änderung Nr. 2 und 3 des Bebauungsplanes ~~Nr.~~ Df 106.

Arnsberg, den 22. August 1977

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Geschäftsz.: 35.2.1-2.1.99 M

Dieses Blatt Nr. 2 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 4 Blättern bestehenden Bebauungsplanes Df 106 und bildet mit den Blatt 1, 3 und 4 der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude; gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude; öffentliche Gebäude — vorhanden; behelfsmäßig errichtet

II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
A Attikageschoß
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
M Mansardendach
W Walmdach
F Flachdach
P+ Pultdach-Traufe
Stadtgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Umrißlinie
151,3 Höhenpunkt
Tr. 83,20 Traufenhöhe ü. NN
110 109 Höhenlinien
Straßenbahn
Omnibus
P Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
18 Pfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
gegl. Begrenzungslinien
sonstige Planungen
P geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenz
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung
WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI I, II, III Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung
II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max) Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,4 Grundflächenzahl
0,7 Geschoßflächenzahl
3,0 Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen
E Einzelhäuser
Do Doppelhäuser
Hgr Hausgruppen
g geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen
Satteldach
W Walmdach
P+ Pultdach-Traufe
F Flachdach
30° Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen
Tr. 83,00 Traufenhöhe (Hauptgeschoßhöhe) ü. NN

Sonstige Festsetzungen
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Flächen

St Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Ga Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Bougrenzlinie für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]
Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (Straßenbahn mit bes. Bahnkörper) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Gem St Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Kl Sp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]

Aufgehobene Festsetzungen

~~B II o~~
Baugrenze
Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten

WR 0,4 | 0,7 | II g
WR 0,3 | 0,8 | III E

Nachrichtliche Darstellungen

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht anders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Pläne in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund - Stadtplanungsamt - 1964

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 20.1.1966 Az.: 3-546-65

Diesen Bebauungsplan haben der Verbandsausschuß und der Verbandsdirektor am gleichen Tage zugestimmt.

Essen, den 23.5.1966

Der Verbandsdirektor
Ltd. Baudirektor

1. Ausfertigung
Bebauungsplan Df 106 Blatt 2

Df 106/2|

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 24. 8. 1965

Städt. u. Verm. Rat

Entworfen
Dortmund, den 13. 7. 1965

Baudezernent — Stadtplanungsamt
Städt. Oberbaurat — Stadtrat

Der Rat der Stadt hat am 16. 12. 64 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen, und die aufgezeichneten Festsetzungen aufzuheben.

Dortmund, den 17. 6. 1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 12. 7. 65 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 13. 7. 1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 2. 8. 65 bis 2. 9. 65 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 3. 9. 1965

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 15. 11. 1965 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 19.11.1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 24. 6. 1966 - II B2 - 12.54 (Dortmund Df 106) genehmigt worden.

Essen, den 24. 6. 1966

Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Oberregierungs- und Baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 16 vom 22. 4. 1966 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 27. 4. 1966

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Städt. Oberbaurat

EIGENTÜMERBESTANDSVERZEICHNIS

1 Stadtgemeinde Dortmund (öffentliche Wege u. Gewässer)
2 Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisenbahnvermögen)
3 Hamborner Bergbau AG
4 Nicht ermittelte Eigentümer
5 Himmelreich, Erich, Autoschlosser
6 Fahle, Anton, Landwirt
7 Henrichs, Wilhelm, Bergmann
8 Stock, Julius, Bäckermeister
9 Johannsmann, Anna, Ww.
10 Bouillon, Nikolaus, Hobler

Zeichenerklärung für die Bebauungsplanänderungen 1-3

Grenze des Planbereiches
Begrenzungslinien
Verkehrsfläche
Baugrundstück für den Gemeinbedarf

Aufgehobene Festsetzungen
Planbereichsgrenze
"
Begrenzungslinie
"
Baugrundstück für den Gemeinbedarf

Hofstraße

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
9810S

Df 106/2|

Überlappungen und Beiblätter

1:1000
Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg
Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Verfügung der Stadt Dortmund vom 3.2.1961 Tgb.-Nr. 6013/60
Vermessungs- u. Katasteramt
Im Auftrage
Vermessungsinspektor

Stadt Dortmund
Huckarde
Dorstfeld

Unterlagen
Topographische Aufnahme
Grundriß:
Höhe:
Gezeichnet:
Geprüft:
Berichtigungsstand:

Df 106/2|